



Lawinenlagebericht Nr. 29 von Montag, 01. Februar 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

LOKAL ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in den Östlichen Dolomiten oberhalb von ca. 2000 m. Die größten Gefahrenstellen sind die neuen Triebsschneeanisammlungen in Steilhängen aller Expositionen. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

Gefahrenstufe 2 mässig im restlichen Gebiet oberhalb von 2000 m. Die größten Gefahrenstellen sind die neuen Triebsschneeanisammlungen in Steilhängen aller Expositionen, ihre Anzahl nimmt mit der Meereshöhe zu. Eine Auslösung ist im Allgemeinen bei großer, in einigen extremen Fällen auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Triebsschneebretter sollten bei Touren umgangen werden.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Das Wochenende war vorwiegend sonnig mit einigen Wolken, welche im Dolomitgebiet 5-15 cm, im restlichen Gebiet unwesentliche Mengen Neuschnee mitbrachten. Der Wind wehte mäßig bis stark aus NW. Die Temperaturen sind seit Sonntag markant gesunken, heute Früh wurden in 2000 m ca. -17° gemessen. Montag zu Beginn sonnig, Bewölkungszunahme im Tagesverlauf und starker bis mäßiger NW-Wind. Die Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt und an der Oberfläche wechseln sich kleinräumig Windkrusten, Pulverschnee und Schmelzharschkusten ab. Der Wind hat oberhalb der Waldgrenze neue störungsanfällige Triebsschneepakete in Kammnähe, aber auch in den weiteren typischen Windschattenbereichen gebildet. Sie sind im Allgemeinen mit der Altschneedecke schwach verbunden. Die kalten Temperaturen haben den Schnee an oberflächennahen Schichten zum Teil in kantige lockere Kristalle umgewandelt. Dadurch konnten auch in Gebieten ohne Neuschnee bedeutende Schneemengen verfrachtet werden. Die Triebsschneeanisammlungen sind insgesamt von geringer flächiger Ausdehnung und geringer bis mittlerer Mächtigkeit. Die alten Spannungen in der Schneedecke haben weiter abgenommen.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	60-80 cm	0 cm	28.01.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	100-120 cm	0 cm	30.01.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	75-100 cm	0 cm	30.01.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	80-100 cm	0 cm	26.01.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	80-100 cm	0 cm	26.01.2010
Dolomiten	80-110 cm	5-15 cm	31.01.2010

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag recht sonnig, Bewölkungszunahme am Nachmittag. Starker bis mäßiger NW-Wind. Am Mittwoch markanter Temperaturanstieg, vor allem am Alpenhauptkamm starker W-Wind. Am Alpenhauptkamm sind 10 - 15 cm Neuschnee möglich.

Lawinengefahr: Am Dienstag kaum Änderung der Lawinengefahr. Am Mittwoch steigt die Lawinengefahr aufgrund des starken Windes, des erwarteten Neuschnees und des Temperaturanstieges am Alpenhauptkamm auf ERHEBLICH STUFE 3.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend